



Zentrale Aufgaben und Finanzen - Ref. 10
Az.: 1-002-23/fi

Alzey, den 11.06.2002

Niederschrift

Nr. der Sitzung: **31**

Wahlperiode: **1999 - 2004**

Gremium: **Kreisausschuß**

Öffentlich und Nichtöffentlich

Sitzungsdatum: **28.05.2002**

Uhrzeit: **14.00 – 15.05 Uhr**

Sitzungsort: **Kreisverwaltung Alzey-Worms, Sitzungsraum 119**

Anwesenheitsliste

Vorsitzender Landrat Schrader

Kreisbeigeordnete	Anwesend von/bis TOP	Entschuldigt
Karl-Heinz Jürging	1 – 15	
Heinz Rohschürmann	1 – 15	
Cornelia Schuck-Klebow	1 – 15	

Mitglieder des Kreis Ausschusses	Anwesend von/bis TOP	Entschuldigt	Nicht entsch.
Benkert, Knut, Alzey	1 – 15		
Müller, Bernd, Osthofen			
Dexheimer, Jutta, Flonheim	1 – 15		
Merker, Helga, Gau-Odernheim			
Kiefer, Gerhard, Eich		X	
Winkler, Ingrid, Eich		X	
Görisch, Ernst Walter, Gau-Odernheim	1 – 15		
Espenschied, Philipp, Siefersheim			
Pühler, Karl-Heinz, Schornsheim	1 – 15		
Seebald, Gerhard, Wörrstadt			
Köhm, Reinhold, Lonsheim	1 – 15		
Jung, Hansjörg, Gau-Bickelheim			
Nauth, Peter, Westhofen	1 – 15		
Blüm, Gerhard, Gundheim			
Schnabel, Heinz-Hermann, Erbes-Büdesheim	1 – 15		
Kerz, Andreas, Saulheim			
Müller, Christine, Eich	1 – 15		
Hoffmann, Wolfgang, Alsheim			
Mittnacht, Ludwig, Flomborn		X	
Clar, Georg-Heinz, Alzey	1 – 15		
Erbes, Heribert, Spiesheim	1 – 15		
Seibert, Otto Albert, Hamm			
Becker, Klaus, Bornheim	1 – 15		
Kolb-Noack, Elisabeth, Dittelsh.-Heßl.			

Kreisverwaltung KOVrin Emrich BauDir Dr. Schmitt OAR Gosenheimer
--

Gäste Herr Siehring, Kommunalbau AG

Schriftführer KHSin Fillinger

Landrat Schrader begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einberufung mit Einladung vom 16.05.2002 und die Beschlußfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Der bisheriger TOP 5 (Öffentlicher Teil) wird TOP 10 (Nichtöffentlicher Teil). Neu im öffentlichen Teil ist

TOP 8 - Beschluss über die Vergabe des Ausbaus der Flutgrabenbrücke im Zuge der K 43 bei Mettenheim im Rahmen des Brückenbausonderprogramms. Die bisherigen TOP 6 - 8 (Öffentlicher Teil) und 10 - 14 (Nichtöffentlicher Teil) ändern/verschieben sich entsprechend

Weitere Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Somit geltende

T a g e s o r d n u n g

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Drucksachen-</u> <u>nummer</u>
<u>Öffentlicher Teil</u>		
1	Neubau der Berufsbildenden Schule Alzey, 2. Bauabschnitt; - 1.1 – 1.8 Vergabe von Aufträgen	75-82/2002
2	Erweiterung und Umbau des Gymnasiums am Römerkastell Alzey - Auftragsvergabe für die Ergänzung der Einrichtung des Lehrerzimmers	83/2002
3	Erstausstattung Erweiterungsbau Gymnasium am Römerkastell Alzey; - 3.1 – 3.8 Vergabe von Aufträgen	84-91/2002
4	Erstausstattung Erweiterungsbau Elisabeth-Langgässer-Gymnasium Alzey; - 4.1 – 4.4 Vergabe von Aufträgen	91-95/2002
5	Realschule Wörrstadt; Austausch von Fenster an der Gymnastikhalle	97/2002
6	Ausbau und Sanierung der Steinbachbrücke im Zuge der K 11 bei Alzey-Weinheim im Rahmen des Brückenbausonderprogrammes; Auftragsvergabe	98/2002
7	Ausbauarbeiten des Knotenpunktes zwischen Mörstadt und Monsheim im Zuge der K 37/L 443 zu einem Kreisverkehrsplatz Auftragsvergabe	99/2002
8	Beschluss über die Vergabe des Ausbaus der Flutgrabenbrücke im Zuge der K 43 bei Mettenheim im Rahmen des Brückenbausonderprogramms	105/2002

9 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt: 1

Drucksachennummer: 75-82/2002

Neubau der Berufsbildenden Schule Alzey, 2. Bauabschnitt;
- 1.1 – 1.8 Vergabe von Aufträgen

1.1 Allgemeine Übersicht

Vorlagetext:

VORLAGE DURCH: Kommunalbau Rheinland-Pfalz GmbH
Hindenburgplatz 1, 55118 Mainz

1. Planungsstand: Die Baugenehmigung wurde am 16.11.01 erteilt.
Die Ausführungsplanung des Architekten und der Fachplaner ist bis auf
Detailplanungen weitgehend abgeschlossen.
Mit den Nutzern erfolgte eine Planabstimmung.

Die Ausschreibung für die Rohbau- und technischen Gewerke einschließlich Fassadenarbeiten wird
nachfolgend zur Beschlußfassung vorgelegt. Mit den Bauarbeiten soll vor den Sommerferien begonnen
werden.

2. Kostenstand: Die schulbehördliche und baufachliche Prüfung ist erfolgt.
Mit Schreiben vom 20.03.02 sprach das Ministerium für Bildung, Frauen
und Jugend die Bewilligung einer Zuwendung in Höhe von 1.000.000,- € als
Festbetrag aus.

Für die Maßnahme wurden beantragt:

Neubau	6.754.316,15 €
Umbau und Anbindung	. 94.077,70 €
	6.848.396,85 €
Davon wurden als zuwendungsfähig anerkannt:	6.014.924,00 €

Nicht zuwendungsfähig sind z.B. Flächen, die über dem Richtwert liegen, und Arbeiten, die dem Bauun-
terhalt zuzurechnen sind.

Die Baumaßnahme BBS Alzey stellt sich zur Zeit wie folgt dar:

1. bereits vergeben:	00,00 €
2. zur Vergabe anstehend	2.670.000,00 €
3. noch zu vergeben	<u>3.104.800,00 €</u>
4. Summe Baukosten	5.774.800,00 €
5. Baunebenkosten (wie veranschlagt)	1.073.600,00 €
6. zur Rundung	<u>1.600,00 €</u>
7. Derzeitige Gesamtkosten	6.850.000,00 €

Herr Siehring, Kommunalbau AG, erläuterte die Vorlage ergänzend. Die Baugenehmigung sei am 16.11.2001 erteilt und daraufhin mit der Ausführungsplanung begonnen worden, die die Grundlage für die erfolgten Ausschreibungen bilde. Mit den Nutzern sei die Planung abgestimmt und mit den Bauarbeiten solle in den Sommerferien d.J. begonnen werden. Zu den Kosten führte er aus, dass die Bewilligung der Landeszuwendung erfolgt sei.

Zur Frage von **Mitglied Görisch** bezüglich der Rissbildung im 1. Bauabschnitt führte **BauDir Dr. Schmitt** aus, dass die Risse markiert wurden und beobachtet werde, wie sich das Schadensbild weiter entwickle. Aus den letzten Monaten lägen allerdings keine neuen Erkenntnisse vor. Der Schaden sei gegenüber der Baufirma geltend gemacht worden. Sollte sich der Schaden weiter vergrößern, bestehe hier eine Verhandlungsposition.

Herr Siehring sagte auf Nachfrage von Herrn Pühler zu, dass er die Größenordnung der Fläche, die über dem Kosten-Richtwert liege, an die Verwaltung melden werde. Ebenso werde er berechnen, wie viel von den 833.000 € die nicht zuwendungsfähig sind, auf die Überschreitung des Richtwerts und wie viel auf Bauunterhaltung entfallen.

Beschluß:

Der Kreisausschuss nimmt den dargestellten Sachverhalt zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

1.2 Erd-, Maurer- und Betonarbeiten

Vorlagetext:

VORLAGE DURCH:

Kommunalbau Rheinland-Pfalz GmbH
Hindenburgplatz 1, 55118 Mainz

Ausschreibung:

VOB / öffentlich

veröffentlicht:

in: Allgemeine Zeitung, Rheinpfalz am: 20.02.02

Zahl der Bewerbungen:

21

Zahl der Angebote:

13

Submission:

in: Kreisverwaltung

am: 10.04.02

Preisspanne rd.:

von €950.000,00

bis €1.290.000,00

Ergebnis der Angebotsprüfung:

1. Fa. ARGE Faber - Gemünden, Alzey	952.406,72 €
2. Fa. Mogendorf + Schmitz, Mühlheim - Kärlich	953.038,11 €
3. Fa. H. Dillig GmbH, Simmern	1.000.302,58 €

Auftragssumme:	€ 952.406,72
Geschätzte Kosten:	€ 1.445.600,00
Kostendeckung:	ja
Erläuterungen:	

Gegen die Vergabe bestehen seitens der Architekten keine Bedenken.

Es wurden verschiedene Nebenangebote abgegeben und gewertet. Die Angebotssummen haben sich durch Wertung der Alternativen verringert.

Die Differenz von Kostenschätzung zu Angebotssumme läßt sich zum einen aus der vorhandenen Marktsituation erklären, andererseits haben auch die Bemühungen um eine wirtschaftliche Konstruktion und Ausführung hier ihren Niederschlag gefunden. Es ist z.Zt. jedoch nicht auszuschließen, dass bei der Submission der Ausbaugewerke die Ansätze überschritten werden könnten, sodass dann ein Ausgleich erfolgen kann.

Landrat Schrader erläuterte die Vorlage ergänzend.

Beschluß:

Der Kreisausschuss beschließt, die Kommunalbau Rheinland-Pfalz zu ermächtigen, der mindestfordern- den Firma, der Bietergemeinschaft Faber - Gemünden aus Alzey / Ingelheim den Auftrag zum Angebots- preis von 952.406,72 Euro, zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

1.3 Gewerk: Dachdecker / Klempner

Vorlagetext:

VORLAGE DURCH: Kommunalbau Rheinland-Pfalz GmbH
Hindenburgplatz 1, 55118 Mainz

SACHLAGE:

Ausschreibung: VOB / öffentlich
veröffentlicht: in: Allgemeine Zeitung, Rheinpfalz am: 20.02.02
Zahl der Bewerbungen: 9
Zahl der Angebote: 4
Submission: in: Kreisverwaltung am: 10.04.02

Preisspanne rd.: von €312.000,00 bis €574.000,00

Ergebnis der Angebotsprüfung:

1. Fa. Fischer, Thaleischweiler-Fröschen	312.818,10 €
3. Fa. Herbst, Bad Soden	333.400,07 €
3. Fa. Lukas, Idar-Oberstein	398.018,27 €

Auftragssumme: € **312.818,10**
Geschätzte Kosten: € 296.900,00
Kostendeckung: ja, im Rahmen der Gesamtmaßnahme
Erläuterungen:

Gegen die Vergabe bestehen seitens der Architekten keine Bedenken.

Für die im Auftragsumfang enthaltenen Gerüstarbeiten wurde die Fa. Benoit aus Dellfeld als Subunternehmer benannt. Das Kal-Zip-Dach wird auf einer Stahlleichtkonstruktion eingedeckt, auf Zimmererarbeiten kann daher verzichtet werden. Die Steinwollisolierung ist 20 cm stark.

Landrat Schrader erläuterte die Vorlage ergänzend.

Beschluß:

Der Kreisausschuss beschließt, die Kommunalbau Rheinland-Pfalz zu ermächtigen, der mindestfordern- den Firma K.-H. Fischer GmbH aus Thaleischweiler-Fröschen den Auftrag zum Angebotspreis von 312.818,10 Euro, zu erteilen.

Der Beauftragung des Subunternehmens wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

1.4 Fenster- und Fassadenarbeiten

Vorlagetext:

VORLAGE DURCH: Kommunalbau Rheinland-Pfalz GmbH
Hindenburgplatz 1, 55118 Mainz

SACHLAGE:

Ausschreibung: VOB / öffentlich
veröffentlicht: in: Allgemeine Zeitung, Rheinpfalz am: 20.02.02
Zahl der Bewerbungen: 20
Zahl der Angebote: 14

Submission: in: Kreisverwaltung am: 10.04.02
Preisspanne rd.: von €515.000,00 bis €1.440.000,00

Ergebnis der Angebotsprüfung:

1. Fa. Jaros GmbH, Odenbach	515.765,00 €
4. Fa. ALU-Technik, Kleinostheim	548.934,57 €
3. Fa. IGM GmbH, Medart/Glan	551.506,65 €

Auftragssumme: € **515.765,00**

Geschätzte Kosten: € 555.900,00

Kostendeckung: ja

Erläuterungen:

Gegen die Vergabe bestehen seitens der Architekten keine Bedenken.

Es wurden verschiedene Nachlässe eingeräumt, Nebenangebote abgegeben und gewertet. Die Angebotssummen haben sich dadurch zum Teil verringert.

Für den im Auftragsumfang enthaltenen Sonnenschutz wurde die Fa. Warema, für die Brandschutzelemente wurde die Fa. RFE aus Stockstadt als Subunternehmer benannt.

Landrat Schrader erläuterte die Vorlage ergänzend.

Beschluß:

Der Kreisausschuss beschließt, die Kommunalbau Rheinland-Pfalz zu ermächtigen, der mindestfordern- den Firma Jaros GmbH aus Odenbach den Auftrag zum Angebotspreis von 515.765,00 Euro, zu erteilen.

Der Beauftragung der Subunternehmen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

1.5 Heizungs- und Lüftungsinstallation

Vorlagentext:

VORLAGE DURCH: Kommunalbau Rheinland-Pfalz GmbH
Hindenburgplatz 1, 55118 Mainz

SACHLAGE:

Ausschreibung: VOB / öffentlich
veröffentlicht: in: Allgemeine Zeitung, Rheinpfalz am: 20.02.02
Zahl der Bewerbungen: 13
Zahl der Angebote: 8

Submission: in: Kreisverwaltung am: 10.04.02
Preisspanne rd.: von €280.000,00 bis €335.000,00

Ergebnis der Angebotsprüfung:

1. Fa. Rauh GmbH, Worms	279.870,76 €
5. Fa. Marx GmbH & Co. KG, Birkenfeld	280.371,68 €
3. Fa. Piegsa GmbH, Eisenberg	288.816,80 €

Auftragssumme: € **279.870,76**
Geschätzte Kosten: € 326.600,00
Kostendeckung: ja

Erläuterungen:

Gegen die Vergabe bestehen seitens der Fachingenieurs keine Bedenken.

Es wurden verschiedene Nachlässe eingeräumt, Nebenangebote abgegeben und gewertet. Die Angebotssummen haben sich dadurch zum Teil verringert.

Für den Fall der Vergabe des Gewerkes Heizung/Lüftung und Sanitär an die Fa. Rauh wurde ein weiterer Nachlass von 1% angeboten. Dieses Nebenangebot konnte nicht gewertet werden.

Landrat Schrader erläuterte die Vorlage ergänzend.

Beschluß:

Der Kreisausschuss beschließt, die Kommunalbau Rheinland-Pfalz zu ermächtigen, der mindestfordern- den Firma Rauh GmbH aus Worms den Auftrag zum Angebotspreis von 279.870,76 Euro, zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

1.6 Sanitärinstallationen

Vorlagentext:

VORLAGE DURCH: Kommunalbau Rheinland-Pfalz GmbH
Hindenburgplatz 1, 55118 Mainz

SACHLAGE:

Ausschreibung: VOB / öffentlich
veröffentlicht: in: Allgemeine Zeitung, Rheinpfalz am: 20.02.02
Zahl der Bewerbungen: 12
Zahl der Angebote: 10

Submission: in: Kreisverwaltung am: 10.04.02
Preisspanne rd.: von €122.000,00 bis €157.000,00

Ergebnis der Angebotsprüfung:

1. Fa. Schölles OHG, Ludwigshafen	122.012,93 €
6. Fa. Piegsa GmbH, Eisenberg	122.606,32 €
3. Fa. Rauh GmbH, Worms	127.176,47 €

Auftragssumme: € **122.012,93**

Geschätzte Kosten: € 151.600,00

Kostendeckung: ja

Erläuterungen:

Gegen die Vergabe bestehen seitens der Fachingenieurs keine Bedenken.

Es wurden verschiedene Nachlässe eingeräumt, Nebenangebote abgegeben und gewertet. Die Angebotssummen haben sich dadurch zum Teil verringert.

Für den Fall der Vergabe des Gewerkes Heizung/Lüftung und Sanitär an die Fa. Rauh wurde ein weiterer Nachlass von 1% angeboten. Dieses Nebenangebot konnte nicht gewertet werden.

Landrat Schrader erläuterte die Vorlage ergänzend.

Beschluß:

Der Kreisausschuss beschließt, die Kommunalbau Rheinland-Pfalz zu ermächtigen, der mindestfordern- den Firma Schölles OHG aus Ludwigshafen den Auftrag zum Angebotspreis von 122.012,93 Euro, zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

1.7 Elektroarbeiten

Vorlagetext:

VORLAGE DURCH: Kommunalbau Rheinland-Pfalz GmbH
Hindenburgplatz 1, 55118 Mainz

SACHLAGE:

Ausschreibung: VOB / öffentlich
veröffentlicht: in: Allgemeine Zeitung, Rheinpfalz am: 20.02.02

Zahl der Bewerbungen: 7
Zahl der Angebote: 4
Submission: in: Kreisverwaltung am: 10.04.02
Preisspanne rd.: von €330.000,00 bis €396.000,00

Ergebnis der Angebotsprüfung:
1. Fa. Ch. Nuhn GmbH, Worms 326.577,96 €
7. Fa. Imtech Deutschland GmbH & Co. KG, Neustadt 332.535,78 €
3. Fa. Benz GmbH & Co. KG, Ebernburg 363.586,44 €

Auftragssumme: € 326.577,96
Geschätzte Kosten: € 329.900
Kostendeckung: ja
Erläuterungen: Gegen die Vergabe bestehen seitens der Fachingenieurs keine Bedenken.

Es wurden verschiedene Nachlässe eingeräumt. Die Angebotssummen haben sich dadurch zum Teil verringert.

Landrat Schrader erläuterte die Vorlage ergänzend.

Beschluß:

Der Kreisausschuss beschließt, die Kommunalbau Rheinland-Pfalz zu ermächtigen, der mindestfordern- den Firma Ch. Nuhn GmbH aus Worms den Auftrag zum Angebotspreis von 326.577,96 Euro, zu ertei- len.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

1.8 Wärmedämmarbeiten

Vorlagetext:

VORLAGE DURCH: Kommunalbau Rheinland-Pfalz GmbH
Hindenburgplatz 1, 55118 Mainz

SACHLAGE:

Ausschreibung: VOB / öffentlich
veröffentlicht: in: Allgemeine Zeitung, Rheinpfalz am: 20.02.02
Zahl der Bewerbungen: 13

Zahl der Angebote: 5
Submission: in: Kreisverwaltung am: 10.04.02
Preisspanne rd.: von €26.000,00 bis €32.000,00

Ergebnis der Angebotsprüfung:

1. Fa. Hertel GmbH, Ludwigshafen	23.969,35 €
8. Fa. Kit Knöringer GmbH, Gommersheim	24.083,82 €
3. Fa. W. u. S. Isolier GmbH, Westhofen	26.432,57 €

Auftragssumme: € **23.969,35**
Geschätzte Kosten: € in Heizung / Sanitär enthalten
Kostendeckung: ja
Erläuterungen:

Gegen die Vergabe bestehen seitens der Fachingenieurs keine Bedenken.

Es wurden verschiedene Nachlässe eingeräumt. Die Angebotssummen haben sich dadurch zum Teil verringert.

Landrat Schrader erläuterte die Vorlage ergänzend.

Herr Siehring führte auf Nachfrage von **Mitglied Clar** aus, dass mit dem Einsetzen der Schlechtwetterperiode das Dach aufgeschlagen sein solle. Allerdings sei man davon abhängig, dass der später Winter erst spät einsetze und sonst keine Verzögerungen entstünden. Die Zielsetzung sehe vor, dass die Schule mit dem Schuljahr 2003/2004 nutzbar sein soll.

Beschluß:

Der Kreisausschuss beschließt, die Kommunalbau Rheinland-Pfalz zu ermächtigen, der mindestfordern- den Firma Hertel Services GmbH aus Ludwigshafen den Auftrag zum Angebotspreis von 23.969,35 Euro, zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

Form der Abstimmung:
Offen

Tagesordnungspunkt: 2

Drucksachenummer: 83/2002

Erweiterung und Umbau des Gymnasiums am Römerkastell Alzey
- Auftragsvergabe für die Ergänzung der Einrichtung des Lehrerzimmers

Vorlagetext:

Im Rahmen der Umbauarbeiten wird auch das Lehrerzimmer des Gymnasiums am Römerkastell vergrößert.

Nachdem zunächst der Wunsch auf eine komplette Neueinrichtung des Lehrerzimmers geäußert worden war, konnte die Schule davon überzeugt werden, dass das vorhandene Mobiliar, das sich zum größten Teil in einem noch sehr guten Zustand befindet, lediglich ergänzt werden soll.

Nachfragen bei verschiedenen Einrichtungsfirmen nach Möbeln, die das Vorhandene gut ergänzen, haben ergeben, dass allein die Firma Hohenloher, die das Lehrerzimmer vor einigen Jahren auch neu eingerichtet und ausgestattet hat, in der Lage ist, Möbel anzubieten, welches sich in Form, Farbe und Beschaffenheit optimal anpassen würde.

Die Firma Hohenloher hat daher ein detailliertes Angebot zur Lieferung incl. Montage unterbreitet. Das Angebot beinhaltet die Einrichtungsergänzung des Lehrerzimmers sowie die Neueinrichtung der Teeküche und der Garderobe.

Die Verwaltung schlägt demgemäß vor, im Rahmen der freihändigen Vergabe den Auftrag für die Ergänzung und Ausstattung des Lehrerzimmers, der Teeküche und der Garderobe der Firma Hohenloher aus Öhringen zum Angebotspreis von 36.082,02 Euro zu erteilen.

Landrat Schrader erläuterte die Vorlage ergänzend.

Beschluß:

Der Kreisausschuss beschließt im Rahmen der freihändigen Vergabe, der Firma Hohenloher aus Öhringen den Auftrag zur Einrichtung des Lehrerzimmers mit Teeküche und Garderobe zum Angebotspreis von 36.082,02 Euro zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 3

Drucksachennummer: 84-91/2002

Erstausstattung Erweiterungsbau Gymnasium am Römerkastell Alzey;
- 3.1 – 3.8 Vergabe von Aufträgen

1. Lehr- und Lernmittel Fachbereich Chemie

Vorlagetext:

Bis zum Ende der Sommerferien soll die Ausstattung des Erweiterungsbaus des Gymnasiums am Römerkastell mit Lehr- und Lernmitteln weitestgehend abgeschlossen sein.

In Abstimmung mit der Schule wurden die erforderlichen Lehr- und Lernmittel zusammengestellt und beschränkt ausgeschrieben.

Ausschreibung:	beschränkt
Anzahl der zur Angebotsabgabe aufgeforderten Unternehmen:	8
Zahl der Bewerber:	6
Submission:	in: Kreisverwaltung am 25.04.2002
Ergebnis der Angebotsprüfung:	
1. Phywe, Göttingen	10.046,46 €
2. Mauer, Ahaus	10.046,99 €
3. Klüver u. Schulz, Schenefeld	10.753,45 €
4. Windaus, Clausthal-Zellerfeld	10.981,26 €
5. Gebr. Kassel, Mannheim	11.660,73 €
6. Aug. Hedinger, Stuttgart	12.968,92 €
Auftragssumme:	10.046,46 €
Erläuterungen:	Gegen die Vergabe an die Firma Phywe bestehen von Seiten der Verwaltung keine Bedenken.

Landrat Schrader erläuterte die Vorlage ergänzend.

Beschluß:

Der Kreisausschuss beschließt der Firma Phywe, Göttingen, den Auftrag zur Lieferung der Lehr- und Lernmittel für die Ausstattung des Fachbereiches Chemie im Erweiterungsbau des Gymnasiums am Römerkastell mit einer Angebotssumme in Höhe von 10.046,46 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

2. Lehr- und Lernmittel Fachbereich Biologie – Mikroskope -

Vorlagetext:

Bis zum Ende der Sommerferien soll die Ausstattung des Erweiterungsbaus des Gymnasiums am Römerkastell mit Lehr- und Lernmitteln weitestgehend abgeschlossen sein.

In Abstimmung mit der Schule wurden die erforderlichen Lehr- und Lernmittel erarbeitet und beschränkt ausgeschrieben.

Ausschreibung:	beschränkt
Anzahl der zur Angebotsabgabe aufgeforderten Unternehmen:	4
Zahl der Bewerber:	2

Submission: in: Kreisverwaltung am 25.04.2002
Ergebnis der Angebotsprüfung:
1. Aug. Hedinger, Stuttgart 11.249,10 €zzgl. Eventualposition 1.703,11 €
2. Ursula Bechtel, Roxheim 12.571,50 €- Eventualposition nicht vollständig
ausgefüllt
Auftragssumme: 12.952,21 €
Erläuterungen: Gegen die Vergabe an die Firma Hedinger bestehen
von Seiten der Verwaltung keine Bedenken.

Landrat Schrader erläuterte die Vorlage ergänzend.

Beschluß:

Der Kreisausschuss beschließt, der Firma Aug. Hedinger, Stuttgart, den Auftrag zur Lieferung der Mikroskope mit Zubehör für die Ausstattung des Fachbereiches Biologie im Erweiterungsbau des Gymnasiums am Römerkastell mit einer Angebotssumme in Höhe von 11.249,10 €zzgl. 1.703,11 € für eine Eventualposition zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

3. Lehr- und Lernmittel Fachbereich Biologie

Vorlagentext:

Bis zum Ende der Sommerferien soll die Ausstattung des Erweiterungsbaus des Gymnasiums am Römerkastell mit Lehr- und Lernmitteln weitestgehend abgeschlossen sein.

In Abstimmung mit der Schule wurden die erforderlichen Lehr- und Lernmittel erarbeitet und beschränkt ausgeschrieben.

Anzahl der zur Angebotsabgabe
aufgeforderten Unternehmen: 8
Zahl der Bewerber: 7
Submission: in: Kreisverwaltung am 25.04.2002

Ergebnis der Angebotsprüfung:
1. Phywe, Göttingen 10.076,51 €
2. Mauer, Ahaus 10.404,39 €
3. Klüver und Schulz, Schenefeld 10.763,76 €
4. Gebr. Kassel, Mannheim 10.527,70 €
5. Windaus, Clausthal-Zellerfeld 10.915,08 €
6. Aug. Hedinger, Stuttgart 11.919,93 €
7. Kettenbach, Neustadt 13.981,04 €

Auftragssumme: 10.076,51 €
Erläuterungen: Gegen die Vergabe an die Firma Phywe bestehen

von Seiten der Verwaltung keine Bedenken.

Landrat Schrader erläuterte die Vorlage ergänzend.

Beschluß:

Der Kreisausschuss beschließt, der Firma Phywe, Göttingen den Auftrag zur Lieferung der Lehr- und Lernmittel für die Ausstattung des Fachbereiches Biologie im Erweiterungsbau des Gymnasiums am Römerkastell mit einer Angebotssumme in Höhe von 10.076,51 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

4. Lehr- und Lernmittel Fachbereich Physik

Vorlagentext:

Bis zum Ende der Sommerferien soll die Ausstattung des Erweiterungsbaus des Gymnasiums am Römerkastell mit Lehr- und Lernmitteln weitestgehend abgeschlossen sein.

Die zuständigen Fachlehrer haben sich intensiv mit der Auswahl der Lehr- und Lernmittel befasst. Dabei ist als Ergebnis festzuhalten, dass die Artikel der Firma Phywe in idealer Weise die schon bestehende Physiksammlung ergänzten.

Darüber hinaus genügen diese Geräte nicht nur der europäischen CE-Norm, sondern der noch viel strengeren deutschen VDE 100. Damit ist die größtmögliche Sicherheit bei Demonstrations- und Gruppenversuchen gewährleistet.

Gemäß § 31 Abs. 1 GemHVO muss grundsätzlich der Vergabe eines Auftrages eine öffentliche Ausschreibung vorausgehen, sofern nicht die Natur des Geschäftes oder besondere Umstände eine beschränkte Ausschreibung oder eine freihändige Vergabe rechtfertigen.

Der Kauf des notwendigen Laborbedarfs und der Übungsgeräte bei der Firma Phywe wurde von den Fachlehrern sehr ausführlich und nachvollziehbar begründet. Zum einen ergänzen diese Artikel in idealer Weise die schon bestehende Sammlung, zum anderen werden eine Vielzahl von Geräten von keiner anderen Firma in ihrer Funktionalität und Vielseitigkeit so angeboten.

Ein entsprechendes Angebot wurde bei der Firma Phywe eingeholt und uns vorgelegt.

Aufgrund der besonderen Umstände wird daher empfohlen, den Auftrag an die Firma Phywe freihändig zu vergeben. Die Auftragssumme wird auf 61.350 € festgesetzt.

Landrat Schrader erläuterte die Vorlage ergänzend.

Beschluß:

Der Kreisausschuss beschließt, im Rahmen der freihändigen Vergabe der Firma Phywe aus Göttingen den Auftrag für die Ausstattung des Fachbereiches Physik im Erweiterungsbau des Gymnasiums am Römerkastell (Laborbedarf und -geräte) mit einer Summe in Höhe von 61.350 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

5. Tische

Vorlagetext:

Bis zum Ende der Sommerferien muss die Ersteinrichtung des Erweiterungsbaus des Gymnasiums am Römerkastell abgeschlossen sein.

In Zusammenarbeit mit der Schule wurden die erforderlichen Einrichtungsgegenstände eruiert und beschränkt ausgeschrieben.

Anzahl der zur Angebotsabgabe
aufgeforderten Unternehmen:

9

Zahl der Bewerber:

5

Submission:

in: Kreisverwaltung am 16.04.2002

Ergebnis der Angebotsprüfung:

1. SIGI Einrichtungen GmbH, Königsfeld	20.672,36 Euro
2. ASS, Stockheim	24.254,12 Euro
3. Kettenbach, Neustadt	27.053,98 Euro
4. Bechtel, Roxheim	29.054,33 Euro
5. Hohenloher, Öhringen	31.525,34 Euro
Auftragssumme:	20.672,36 Euro

Erläuterungen:

Gegen die Vergabe an die Firma SIGI Einrichtungen GmbH bestehen von Seiten der Verwaltung keine Bedenken. Die Angebotssumme unterschreitet die Kalkulation.

Landrat Schrader erläuterte die Vorlage ergänzend.

Beschluß:

Der Kreisausschuss beschließt, der Firma SIGI Einrichtungen GmbH, Königsfeld, den Auftrag zur Ausstattung des Erweiterungsgebäudes des Gymnasiums am Römerkastell mit Tischen mit einer Angebotssumme in Höhe von 20.672,36 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

6. Stühle

Vorlagetext:

Bis zum Ende der Sommerferien muss die Ersteinrichtung des Erweiterungsbaus des Gymnasiums am Römerkastell abgeschlossen sein.

In Zusammenarbeit mit der Schule wurden die erforderlichen Einrichtungsgegenstände eruiert und beschränkt ausgeschrieben.

Anzahl der zur Angebotsabgabe
aufgeforderten Unternehmen:

9

Zahl der Bewerber:

5

Submission:

in: Kreisverwaltung am 16.04.2002

Ergebnis der Angebotsprüfung:

1. ASS, Stockheim	15.698,48 Euro
2. SIGI Einrichtungen GmbH	17.229,60 Euro
3. Kettenbach, Neustadt	19.451,81 Euro
4. Bechtel, Roxheim	19.594,57 Euro
5. Hohenloher, Öhringen	22.553,78 Euro
Auftragssumme:	15.698,48 Euro

Erläuterungen:

Gegen die Vergabe an die Firma ASS, Stockheim bestehen von Seiten der Verwaltung keine Bedenken. Die Angebotssumme unterschreitet die Kalkulation.

Landrat Schrader erläuterte die Vorlage ergänzend.

Beschluß:

Der Kreisausschuss beschließt, der Firma ASS aus Stockheim den Auftrag zur Ausstattung des Erweiterungsgebäudes des Gymnasiums am Römerkastell mit Stühlen mit einer Angebotssumme in Höhe von 15.698,48 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

7. Schränke

Vorlagetext:

Bis zum Ende der Sommerferien muss die Ersteinrichtung des Erweiterungsbaus des Gymnasiums am Römerkastell abgeschlossen sein.

In Zusammenarbeit mit der Schule wurden die erforderlichen Einrichtungsgegenstände eruiert und beschränkt ausgeschrieben.

Anzahl der zur Angebotsabgabe
aufgeforderten Unternehmen:

9

Zahl der Bewerber: 4
Submission: in: Kreisverwaltung am 16.04.2002

Ergebnis der Angebotsprüfung:

1. Bechtel, Roxheim	22.135,03 Euro
2. ASS, Stockheim	22.278,97 Euro
3. Kettenbach, Neustadt	23.496,50 Euro
4. Gross, Alzey	39.361,12 Euro

Auftragssumme: 22.135,03 Euro
Erläuterungen: Gegen die Vergabe an die Firma Bechtel aus Roxheim bestehen von Seiten der Verwaltung keine Bedenken. Die Angebotssumme unterschreitet die Kalkulation.

Landrat Schrader erläuterte die Vorlage ergänzend.

Beschluß:

Der Kreisausschuss beschließt, der Firma Bechtel aus Roxheim den Auftrag zur Ausstattung des Erweiterungsgebäudes des Gymnasiums am Römerkastell mit Schränken und Regalen mit einer Angebotssumme in Höhe von 22.135,03 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

8. Schulbedarf

Vorlagetext:

Bis zum Ende der Sommerferien muss die Ersteinrichtung des Erweiterungsbaus des Gymnasiums am Römerkastell abgeschlossen sein.

In Zusammenarbeit mit der Schule wurden die erforderlichen Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände eruiert und beschränkt ausgeschrieben. Die Position Schulbedarf beinhaltet insbesondere: Tafel-Zeichengerätesätze, Overheadprojektoren, Medienschränke, Fernseher u.ä.

Anzahl der zur Angebotsabgabe
aufgeforderten Unternehmen: 9
Zahl der Bewerber: 3
Submission: in: Kreisverwaltung am 16.04.2002

Ergebnis der Angebotsprüfung:

1. Bechtel, Roxheim	18.275,14 Euro
2. Kettenbach, Neustadt	18.792,05 Euro
2. ASS, Stockheim	23.206,50 Euro

Auftragssumme: 18.275,14 Euro
Erläuterungen: Gegen die Vergabe an die Firma Bechtel aus Roxheim bestehen von Seiten der Verwaltung keine Bedenken. Die Angebotssumme unterschreitet die Kalkulation.

Landrat Schrader erläuterte die Vorlage ergänzend.

Beschluß:

Der Kreisausschuss beschließt, der Firma Bechtel aus Roxheim den Auftrag zur Ausstattung des Erweiterungsgebäudes des Gymnasiums am Römerkastell mit Schulbedarf mit einer Angebotssumme in Höhe von 18.275,14 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 4

Drucksachenummer: 91-95/2002

Erstausstattung Erweiterungsbau Elisabeth-Langgässer-Gymnasium Alzey;
- 4.1 – 4.4 Vergabe von Aufträgen

1. Lehr- und Lernmittel Fachbereich Biologie

Vorlagetext:

Bis zum Ende der Sommerferien soll die Ausstattung des Erweiterungsbaus des Elisabeth-Langgässer-Gymnasiums mit Lehr- und Lernmitteln weitestgehend abgeschlossen sein.

Nach Rücksprache mit der Schule wurde das Mikroskop der Marke Olympus ausgeschrieben. Nebenangebote wurden aufgrund der positiven Erfahrungen mit diesem Gerät nicht zugelassen.

Anzahl der zur Angebotsabgabe

aufgeforderten Unternehmen: 8

Zahl der Bewerber: 8

Submission: in: Kreisverwaltung am 25.04.2002

Ergebnis der Angebotsprüfung:

1. Windaus, Clausthal-Zellerfeld	11.953,80 €
2. Aug. Hedinger, Stuttgart	12.441,00 €
3. Wiemann, Schlaitz	12.704,61 €
4. Gebr. Kassel, Mannheim	13.144,13 €
5. Mauer, Ahaus	14.964,00 €

Auftragssumme: 11.953,80 €

Die Angebote der Firmen Kettenbach, Neustadt, Klüver und Schulz, Schenefeld und Phywe, Hainburg

konnten aufgrund der Angabe einer anderen Herstellerfirma nicht gewertet werden. Die Angebote waren nicht vergleichbar.

Erläuterungen: Gegen die Vergabe an die Firma Windaus bestehen von Seiten der Verwaltung keine Bedenken.

Landrat Schrader erläuterte die Vorlage ergänzend.

Beschluß:

Der Kreisausschuss beschließt, der Firma Windaus, Clausthal-Zellerfeld, den Auftrag zur Lieferung der Mikroskope des Fachbereiches Biologie im Erweiterungsbau des Elisabeth-Langgässer-Gymnasiums mit einer Angebotssumme in Höhe von 11.953,80 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

2. Tische

Vorlagentext:

Bis zum Ende der Sommerferien muss die Ersteinrichtung des Erweiterungsbaus des Elisabeth-Langgässer-Gymnasiums abgeschlossen sein.

In Zusammenarbeit mit der Schule wurden die erforderlichen Einrichtungsgegenstände eruiert und beschränkt ausgeschrieben.

Anzahl der zur Angebotsabgabe
aufgeforderten Unternehmen:

9

Zahl der Bewerber:

5

Submission:

in: Kreisverwaltung am 16.04.2002

Ergebnis der Angebotsprüfung:

1. ASS, Stockheim	13.559,97 Euro
2. SIGI Einrichtungen GmbH, Königfeld	14.995,32 Euro
3. Hohenloher, Öhringen	17.634,20 Euro
4. Kettenbach, Neustadt	18.007,84 Euro
5. Bechtel, Roxheim	18.448,64 Euro

Auftragssumme: 13.559,97 Euro

Erläuterungen: Gegen die Vergabe an die Firma ASS aus Stockheim bestehen von Seiten der Verwaltung keine Bedenken. Die Angebotssumme unterschreitet die Kalkulation.

Landrat Schrader erläuterte die Vorlage ergänzend.

Beschluß:

Der Kreisausschuss beschließt, der Firma ASS aus Stockheim den Auftrag zur Ausstattung des Erweiterungsgebäudes des Elisabeth-Langgässer-Gymnasiums mit Tischen mit einer Angebotssumme in Höhe von 13.559,97 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

3. Stühle

Vorlagentext:

Bis zum Ende der Sommerferien muss die Ersteinrichtung des Erweiterungsbaus des Elisabeth-Langgässer-Gymnasiums abgeschlossen sein.

In Zusammenarbeit mit der Schule wurden die erforderlichen Einrichtungsgegenstände eruiert und beschränkt ausgeschrieben.

Anzahl der zur Angebotsabgabe
aufgeforderten Unternehmen:

9

Zahl der Bewerber:

5

Submission:

in: Kreisverwaltung am 16.04.2002

Ergebnis der Angebotsprüfung:

1. ASS, Stockheim	13.142,70 Euro
2. SIGI Einrichtungen GmbH	13.381,06 Euro
3. Kettenbach, Neustadt	14.207,80 Euro
4. Bechtel, Roxheim	14.598,10 Euro
5. Hohenloher, Öhringen	17.429,89 Euro

Auftragssumme: 13.142,70 Euro

Erläuterungen: Gegen die Vergabe an die Firma ASS aus Stockheim bestehen von Seiten der Verwaltung keine Bedenken. Die Angebotssumme unterschreitet die Kalkulation.

Landrat Schrader erläuterte die Vorlage ergänzend.

Beschluß:

Der Kreisausschuss beschließt, der Firma ASS aus Stockheim den Auftrag zur Ausstattung des Erweiterungsgebäudes des Elisabeth-Langgässer-Gymnasiums mit Stühlen mit einer Angebotssumme in Höhe von 13.142,70 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

4. Schulbedarf

Vorlagetext:

Bis zum Ende der Sommerferien muss die Ersteinrichtung des Erweiterungsbaus des Elisabeth-Langgässer-Gymnasiums abgeschlossen sein.

In Zusammenarbeit mit der Schule wurden die erforderlichen Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände eruiert und beschränkt ausgeschrieben. Die Position Schulbedarf beinhaltet insbesondere: Tafel-Zeichengerätesätze, Overheadprojektoren, Medienschränke, Fernseher u.ä.

Anzahl der zur Angebotsabgabe

aufgeforderten Unternehmen: 9

Zahl der Bewerber: 3

Submission: in: Kreisverwaltung am 16.04.2002

Ergebnis der Angebotsprüfung:

1. Bechtel, Roxheim 11.062,43 Euro

2. Kettenbach, Neustadt 11.223,00 Euro

2. ASS, Stockheim 14.440,39 Euro

Auftragssumme: 11.062,43 Euro

Erläuterungen: Gegen die Vergabe an die Firma Bechtel aus Roxheim bestehen von Seiten der Verwaltung keine Bedenken. Die Angebotssumme unterschreitet die Kalkulation.

Landrat Schrader erläuterte die Vorlage ergänzend.

Beschluß:

Der Kreisausschuss beschließt, der Firma Bechtel aus Roxheim den Auftrag zur Ausstattung des Erweiterungsgebäudes des Elisabeth-Langgässer-Gymnasiums mit Schulbedarf mit einer Angebotssumme in Höhe von 11.062,43 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Bezüglich der gleichzeitigen Aufträge aus TOP 4.2 und 4.3, 3.3 und 3.4 sowie 3.8 und 4.4 sollen mit den jeweiligen Firmen bezüglich der Preise noch einmal nachverhandelt werden.

Tagesordnungspunkt: 5

Drucksachenummer: 97/2002

Realschule Wörrstadt;
Austausch von Fenster an der Gymnastikhalle

Vorlagetext:

In einem ersten Abschnitt wurden in 2001 die Fenster der Turnhalle der Realschule Wörrstadt erneuert. Nun soll die Maßnahme mit dem Austausch der Fenster in der Gymnastikhalle und der Nebenräume fortgesetzt werden.

Die einfach verglasten Fenster, die sich in einem sehr schlechten Zustand befinden, sollen durch Isolierglasfenster mit einseitigem Sicherheitsglas, dieses nur in der Gymnastikhalle, ausgetauscht werden.

Die Gesamtmaßnahme wurde im Mai 2001 bereits in Abschnitten (2. Abschnitt als Eventualposition) ausgeschrieben. Günstigster Anbieter für beide Abschnitte war die Firma Schramm aus Wörrstadt, die mit Kreisausschussbeschluss vom 12. Juni 2001 den Auftrag für den ersten Abschnitt zum Austausch der Turnhallenfenster erhielt.

Die Verwaltung schlägt vor, der Firma Schramm aus Wörrstadt den Folgeauftrag für den Austausch der Fenster in der Gymnastikhalle der Realschule Wörrstadt zum Angebotspreis von 37.578,81 € zu erteilen.

Landrat Schrader erläuterte die Vorlage ergänzend.

Beschluß:

Der Kreisausschuss beschließt, der Firma Schramm aus Wörrstadt den Folgeauftrag für den Austausch der Fenster in der Gymnastikhalle der Realschule Wörrstadt zum Angebotspreis von 37.578,81 Euro zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 6

Drucksachenummer: 98/2002

Ausbau und Sanierung der Steinbachbrücke im Zuge der K 11 bei Alzey-Weinheim im Rahmen des Brückenbausonderprogrammes; Auftragsvergabe

Vorlagetext:

Die Verlegung des Kanals und der anderweitigen Ver- und Entsorgungsleitungen im Zuge der K 24 – Ortsdurchfahrt Esselborn wird voraussichtlich bis Jahresende 2002 abgeschlossen. Der Straßenausbau kann daher erst ab Frühjahr 2003 erfolgen. Die Haushaltsmittel für den Ausbau der K 24 Ortsdurchfahrt Esselborn werden erst im Haushaltsjahr 2003 benötigt und können zur Deckung der Mehrausgaben in Höhe von 4.912,83 Euro herangezogen werden.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit hat der Kreisausschuß dem Ausbau und der Sanierung dieser Brücke im Zuge der K 11 zwischen der L 406 in Richtung Mauchenheim zugestimmt.

Das Bauwerk ist stark sanierungsbedürftig, was sich im Rahmen der letzten Brückenhauptprüfung zeigte. Des weiteren ist die Absturzsicherung defekt.

Mit der öffentlichen Ausschreibung wurde das Straßen- und Verkehrsamt in Worms beauftragt.

Die Förderung des Landes nach dem GVFG und FAG beträgt bei dieser Baumaßnahme 75 % der zuwendungsfähigen Kosten (Brückenbausonderprogramm).

Die Leistungen der Bauarbeiten wurden nach öffentlicher Ausschreibung von 12 Firmen angefordert. Zur Submission am 18.04.2002 legten zwei Firmen ein Angebot vor.

Die Submission ergab, daß die Firma Max Früh aus Achern das nach technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten annehmbarste Angebot mit 217.092,83 Euro abgegeben hat.

Die Prüfung der beiden Angebote hatte folgendes Ergebnis:

Firma Max Früh, Achern	217.092,83 €
Firma Sonntag, Dörth	235.525,50 €

Dem Kreisausschuß wird deshalb empfohlen, die Firma Früh mit der Durchführung der Arbeiten zu beauftragen.

Der Beginn der Bauarbeiten ist für Juli 2002 geplant und wird voraussichtlich vier bis fünf Monate dauern.

Landrat Schrader erläuterte die Vorlage ergänzend.

Beschluß:

Der Kreisausschuss stimmt der Vergabe der o. a. Baumaßnahme an die Firma Max Früh, Achern, zum Angebotspreis von 217.092,83 Euro zu.

Gleichzeitig stimmt der Kreisausschuß der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 4.912,83 Euro und der Deckung durch die Einsparung bei Haushaltsstelle 6500.9535 (K 24 – Ausbau der OD Esselborn) zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 7

Drucksachenummer: 99/2002

Ausbauarbeiten des Knotenpunktes zwischen Mörstadt und Monsheim im Zuge der K 37/L 443 zu einem Kreisverkehrsplatz
Auftragsvergabe

Vorlagetext:

Die Verlegung des Kanals und der anderweitigen Ver- und Entsorgungsleitungen im Zuge der K 24 – Ortsdurchfahrt Esselborn wird voraussichtlich bis Jahresende 2002 abgeschlossen. Der Straßenausbau kann daher erst ab Frühjahr 2003 erfolgen. Die Haushaltsmittel für den Ausbau der K 24 Ortsdurchfahrt Esselborn werden erst im Haushaltsjahr 2003 benötigt und können zur Deckung der Mehrausgaben in Höhe von 16.147,80 Euro herangezogen werden.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit hat der Kreisausschuß den Ausbau dieses Unfallschwerpunktes im Zuge der K 37 / L 443 zwischen Mörstadt und Monsheim zu einem Kreisverkehrsplatz beschlossen.

Mit der öffentlichen Ausschreibung wurde das Straßen- und Verkehrsamt in Worms beauftragt.

Die Förderung des Landes nach dem GVFG und FAG beträgt bei dieser Baumaßnahmen 65 % der zuzuwendungsfähigen Kosten.

Die Leistungen der Bauarbeiten wurden nach öffentlicher Ausschreibung von 12 Firmen angefordert. Zur Submission am 16.04.2002 legten acht Firmen ein Angebot vor. In der Ausschreibung waren vereinbarungsgemäß die Gesamtbauleistungen abgefragt worden.

Bei der Angebotsauswertung wurde durch das Straßen- und Verkehrsamt Worms die jeweilige Teilvergabesumme ermittelt und am 29.04.2002 mitgeteilt.

Die Submission ergab, daß die Firma Faber aus Alzey das nach technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten annehmbarste Angebot mit 169.537,80 Euro (Kreisanteil) abgegeben hat.

Die Prüfung der fünf günstigsten Angebote hatte folgendes Ergebnis:

Angebotssumme laut Ausbaueinbarung:

	Anteil Kreis (46,5 %)	Anteil Land (53,5 %)	Gesamtkosten
Firma Faber, Alzey	169.537,80 €	195.059,62 €	364.597,42 €
Firma Thomas, Ingelheim	176.305,24 €	202.845,82 €	379.151,06 €
Firma Scheid, Wörrstadt	185.362,21 €	213.266,20 €	398.628,41 €
Firma Schön, Speyer	197.054,11 €	226.718,16 €	423.772,27 €
Fa. Teerbau, Ludwigsh.	202.811,56 €	233.342,34 €	436.153,90 €

Dem Kreisausschuß wird deshalb empfohlen, die Firma Faber mit der Durchführung der Arbeiten zu beauftragen.

Der Beginn der Bauarbeiten ist für Anfang Juni 2002 geplant und wird voraussichtlich 3 Monate dauern.

Landrat Schrader erläuterte die Vorlage ergänzend.

Mitglied Görisch bat, da diese Arbeiten im Zusammenhang mit den Ausbaubauarbeiten an der Kreisstrasse nach Mauchenheim stehen darum, dass die Verwaltung Druck auf das Straßen- und Verkehrsamt ausübt, damit nun endlich mit der Maßnahme begonnen werden könne. **BauDir Dr. Schmitt** führte hierzu aus, dass die Verwaltung bemüht sei, den Auftrag noch in diesem Jahr zu vergeben. Wann mit der Maßnahme tatsächlich begonnen werden könne, stehe noch nicht fest.

Beschluß:

Der Kreisausschuss stimmt der Vergabe der o. a. Baumaßnahmen an die Firma Faber, Alzey, zum Angebotspreis von 169.537,80 Euro (Kreisanteil), vorbehaltlich der Zustimmung des Kreistages zu dieser überplanmäßigen Ausgabe, zu.

Gleichzeitig empfiehlt der Kreisausschuß dem Kreistag die Zustimmung zu der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 16.147,80 Euro und der Deckung durch die Einsparung bei Haushaltsstelle 6500.9535 (K 24 – Ausbau der OD Esselborn)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 8	Drucksachenummer: 105/2002
------------------------------	-----------------------------------

Beschluss über die Vergabe des Ausbaus der Flutgrabenbrücke im Zuge der K 43 bei Mettenheim im Rahmen des Brückenbausonderprogramms

Vorlagentext:

Der Kreisausschuß hat die Brückensanierung im Verlauf der K 43 bei Mettenheim im Rahmen des Sonderprogrammes zum Erhalt kommunaler Brücken bereits im Jahr 2001 beschlossen.

Mit der öffentlichen Ausschreibung wurde das Straßen- und Verkehrsamt in Worms beauftragt.

Die Förderung des Landes nach dem GVFG und FAG beträgt bei dieser Baumaßnahme 75 % der zuwendungsfähigen Kosten. Die auf Seite 1 aufgeführten überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 34.265,25 Euro sind ebenfalls mit 75 % zuwendungsfähig.

Die Leistungen der Bauarbeiten wurden nach öffentlicher Ausschreibung von fünf Firmen angefordert. Zur Submission am 16.05.2002 legten zwei Firmen ein Angebot vor.

Die Submission ergab, daß die Firma Theisinger & Probst aus Pirmasens das nach technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten annehmbarste Angebot mit 95.620,25 Euro abgegeben hat.

Die Prüfung Angebote hatte folgendes Ergebnis:

Firma Theisinger & Probst, Pirmasens	95.620,25 €
Firma Krebs, Offenbach	111.360,-- €

Dem Kreisausschuß wird deshalb empfohlen, die Firma Theisinger & Probst mit der Durchführung der Arbeiten zu beauftragen.

Der Beginn der Bauarbeiten ist für Juni 2002 geplant und wird unter Vollsperrung der K 43 voraussichtlich 6 Monate dauern.

Landrat Schrader erläuterte die Vorlage ergänzend.

Beschluß:

Der Kreisausschuss stimmt der Vergabe der o. a. Baumaßnahmen an die Firma Theisinger & Probst, Pirmasens, zum Angebotspreis von 95.620,25 Euro, vorbehaltlich der Zustimmung des Kreistages zu dieser überplanmäßigen Ausgabe, zu.

Gleichzeitig empfiehlt der Kreisausschuß dem Kreistag die Zustimmung zu der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 34.265,25 Euro und der Deckung durch die Einsparung bei Haushaltsstelle 6500.9532 (Ausbau und Sanierung der DB-Überführung im Zuge der K 34 bei Mölsheim)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Form der Abstimmung:

Offen

Tagesordnungspunkt: 9	Drucksachennummer:
------------------------------	---------------------------

Mitteilungen und Anfragen

Landrat Schrader verwies auf die Tischvorlage „Schulentwicklungsplanung Landkreis Alzey-Worms; Schüleranmeldezahlen für das Schuljahr 2002/2003“.

Weitere Mitteilungen seitens der Verwaltung sowie Anfragen aus dem Ausschuss lagen nicht vor.

Nichtöffentlicher Teil

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloß **Landrat Schrader** die Sitzung um 15.05 Uhr.

(Schrader)
Landrat

(Fillinger)
Schriftführerin

(Pühler)
Urkundsperson

(Köhm)
stellv. Urkundsperson